



Bei der Landarbeit – 1948

Erzählcafé in Dornburg

Erinnerungen sind Schätze, die man bewahren und weiter reichen muss. In ihnen sind die Geschichte und die Eigenart eines Ortes und ihrer Bewohner aufbewahrt. Wenn die Jüngeren diese Erinnerung nicht abfragen, dann geht unwiederbringlich ein Stück Heimat und Identität verloren.

Deshalb möchten wir am **Samstag, 16. April, 15 Uhr**, im **Kulturhaus** zu einem Erzählcafé einladen. Sechs ältere Menschen aus Dornburg werden erzählen, was sie in ihrem Gedächtnis aufbewahrt haben: das „fröhliche“ Dornburg der 20er Jahre, die schwierige Zeit der 30er und 40er Jahre, das dramatische Kriegsende, der Neubeginn nach 1945 ... Nach einem Erinnerungsgespräch sind alle Gäste zu Fragen und zur Mitteilung eigener Erinnerungen eingeladen.

Teilnehmer: Walter Nyffenegger, Gerda Rebling, Eva Sammer, Gerald Töpfer, Kurt Trebs und Dr. Erika Wiesner.

Moderiert wird diese Veranstaltung von Dr. Gisela Horn (Friedrich-Schiller-Universität Jena).